

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
November 2016



Krippenausstellung der NMS-Achensee

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Alle Infos zur Ausstellung lesen Sie auf Seite 9

Winterfahrten Achenseebahn

Die Achenseebahn fährt erstmalig zur Adventszeit nach fixem Fahrplan. Eine Bahnfahrt mit dem Dampfzug vielleicht mit Schneegestöber und weißer Winterpracht ist sicherlich ein Erlebnis für jung und alt. Alle Informationen zu den Fahrten finden Sie auf Seite 2

Anerkennungspreis

Am 21. September nahmen Bgm. Helmut Margreiter und Architekt Bernardo den Anerkennungspreis für Neues Bauen in Tirol für das Dorfhaus Steinberg aus den Händen von Landesrätin Beate Palfrader entgegen. Den Bericht lesen Sie auf Seite 14

Dorfmeisterschaft

Von 17. und 19. November 2016 lädt die Schützengilde Eben und Gemeinde Eben wieder zur Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen ein. Auch heuer werden im Vorfeld wieder Trainingstage angeboten. Alle Infos zur Veranstaltung auf Seite 11

2. Internationale Achensee Trophy

Letztes Jahr wurde der Grundstein für die „Achensee Trophy“ vom Taekwondo-Verein-Achensee gelegt und wegen des tollen Anklangs fand erneut am 1. Oktober 2016 die Internationale Achensee Trophy im Gemeindezentrum in Maurach statt.

Diesmal kamen 150 Sportler von 21 Vereinen aus Deutschland, Schweiz, Italien und Österreich.

Die Achensee Trophy ist ein Turnier für alle Nachwuchs-



sportler (6 bis 17 Jahre). Nach der Sommerpause ist dieses Turnier für die Kämpfer sehr wichtig um zu sehen, wo sie selbst stehen. Der Taekwondo-Verein-Achensee konnte wieder einen großartigen Team Erfolg verzeichnen und belegte im Mannschaftsrating den 4. Platz.

Gold: Maria Jaud, Lisa Kircher, Fabian Aman, Tobias Gruber, Hannes Kircher

Silber: Kevin Becsei, Sarah Gruber, Roxana Mali, Lena Pockstaller, Valentina Reitmeier, Maid Spahic

Bronze: Zoe Tschurtschenthaler Larissa Neuner, David Herold, Julia Rieser, Emma Rinner, Tarik Spahic, Eman Spahic;

Wir gratulieren allen Sportlern und Trainer Peter Neuner zu diesem tollen Ergebnis!

Top Platzierung



Strahlende Gesichter bei der Preisverleihung: Ausbilder Gustl Karrer und Maria Burger

Wir gratulieren unserer Maria Burger, die es beim Lehrlingswettbewerb des Landes Tirol unter die besten 16 geschafft hat und im Finale dabei war! Wir sind stolz, so eine tolle Fachkraft bei uns im Posthotel Achenkirch zu haben!



Winterdampf am Achensee

Die Achenseebahn fährt heuer erstmalig nach fixem Fahrplan zur Adventszeit.

Unsere Fahrtage

02./03./04. Dezember 2016

08./09./11. Dezember 2016

16./17./18. Dezember 2016

Zusätzlich am

27. November 2016 / Zug 1 + 2

06. Dezember 2016 / Zug 5 + 6



Zug	1	3	5
Jenbach - Bahnhof	11.00	13.00	15.00
Burgeck	11.07	13.07	15.07
Eben	11.35	13.35	15.35
Maurach	11.38	13.38	15.38
Maurach Mitte	11.40	13.40	15.40
Seespitz - Bahnstation	11.50	13.50	15.50

Zug	2	4	6
Seespitz - Bahnstation	12.00	14.00	16.00
Maurach Mitte	12.07	14.07	16.07
Maurach	12.09	14.09	16.09
Eben	12.12	14.12	16.12
Burgeck	12.33	14.33	16.33
Jenbach Bahnhof	12.42	12.42	12.42

Einzelfahrten	Erwachsene	Kinder	
einfach	EUR 23,00	EUR 11,50	
hin & retour	EUR 29,50	EUR 14,75	
Gruppenfahrten	Berg	Tal	Berg/Tal
ab 10 Personen	EUR 20,00	EUR 18,00	EUR 25,00

Weitere Preise, Angebote und Reservierungen auf Anfrage. Kinderpreis für Geburtsjahrgänge 2001 bis 2009. Alle Infos auf www.achenseebahn.at

Absegeln/Blaues Band vom Achensee



v.l. Josef Ascher, Silvia und Konrad Saumweber, Stefan und Simon Kobinger, Julian Naschberger, Jürgen Maurer, vorne Andreas Sammer.

Stephan Kobinger und die Crew der Stephanie (Jürgen Maurer, Andreas Sammer, Julian Naschberger) vom Karwendel Yachtclub Pertisau am Achensee konnten sich mit einem Sieg beim Absegeln erneut das Blaue Band vom Achensee 2016 sichern.

Bis zum letzten Schlag in Führung liegend erreichte

die Crew von Josef Ascher auf Rejo (Silvia, Konrad und Martin Saumwer alle YKA) schlussendlich hinter der ‚Stephanie‘ von Stephan Kobinger den zweiten Platz im Absegeln, womit sich die Rejo auch Rang zwei in der Gesamtwertung zum Blauen Band sichern konnte. Über Rang 3 freute sich Stefan Moser auf seiner Monas.

Kranzbindekurs in Eben in Maurach

Die Bäuerinnen von Eben laden zum Kranzbindekurs am Freitag, den 11. November um 19.00 Uhr im Werkraum der Volksschule Eben ein. Es können Kränze aller Art (Ad-

ventkränze, Türkränze) gebunden werden. Die Kosten sind EUR 15,00 pro Person plus Material. Anmeldungen bitte bei Renate Moser unter der Tel. 0664/9159801

Das große Segelfinale am Achensee

bei frühwinterlichen Witterungsbedingungen war ein voller Erfolg

Trippolt sichert sich vierten Toursieg

In beeindruckender Manier sicherte sich Max Trippolt in einem frühwinterlichen Finale am Achensee seinen vierten Toursieg und gleichzeitig den österreichischen Meistertitel, während Helmut Czasny die Silbermedaille in den Osten Österreichs mitnehmen konnte und sich der Aufsteiger des Jahres, der Tiroler Simon Meister, mit dem zweiten Rang der heurigen Austrian Match Racing Tour trösten konnte. Die Bedingungen des diesjährigen Finales, das in exzellenter Manier vom TWV Achensee vor Maurach ausgetragen wurde, wurden zur Herausforderung für Teams und Material. Während in der Vorrunde der Achensee mit 20 Knoten Wind bei 5 Grad Lufttemperatur den Winter erahnen ließ, domi-

nierte Leichtwind den Finaltag. Die Sunbeam 22.1 der Schöchl-Bootswerft kamen mit den Bedingungen exzellent zu Recht und an der Spitze des Feldes kristallisierte sich früh ein Zweikampf zwischen Max Trippolt und Helmut Czasny um den Sieg des Achensee Finales heraus. Im Finale hatte das Team vom Bodensee bei leichten Winden die besseren Karten und Max Trippolt (mit Hanno Sohn, Valentin Bemerz und Michael Thaler) konnte zum vierten Mal in Serie den Wanderpokal der Austrian Tour in die Höhe stemmen. Für Helmut Czasny (Crew Thomas Czajka, Jörg Deimling und Günther Fossler) blieb nach einem starken Grunddurchgang die Silbermedaille und gleichzeitig Platz drei der Tourgesamtwertung. Das Team TWV Achensee mit

Skipper Simon Meister (Crew Stefan Warminger, Ute Wagner und Matthias Schmidt) holte sich in der Auftaktsaison nach dem Sieg beim Kärnten Grand Prix den zweiten Platz der Tourwertung und schloss die Saison 2016 sichtlich zufrieden ab.

Platz vier des Grand Finales ging an den Australier Adam Smith, während die zweite Heimmannschaft mit Neoskipper Uwe Kelderbacher Platz fünf belegte.

Achensee Grand Prix 2016

Grand Final Austrian Match Racing Tour, Österreichische Staatmeisterschaft 2016

1. Platz: Max Trippolt/Hanno Sohn/Valent in Bemerz/Michael Thaler (YC Bregenz)
2. Platz: Helmut Czasny/Thomas Czajka/Jörg Deimling/Günther Fossler (Wiener YC)

3. Platz: Simon Meister/Stefan Warminger/Ute Wagner/Matthias Schmidt (SC TWV Achensee)

Austrian Match Racing Tour 2016 Gesamtwertung nach vier Veranstaltungen:

1. Platz Max Trippolt (YC Bregenz) 235 Punkte
2. Platz Simon Meister (SC TWV Achensee) 155 Punkte
3. Platz Helmut Czasny (Wiener YC) 140 Punkte
4. Platz Adam Smith (Australien) 120 Punkte
5. Platz Martin Dietrich (UYC Wörthersee) / Alexa Bezel (Schweiz) 70 Punkte

Wichtige Information

Am Nationalfeiertag wird der SCTWV Achensee am Landhausplatz in Innsbruck vorgestellt.

PTS? AHS? BHS? BMS? – Wohin nach der 4. Klasse NMS Achensee?

Das erste Semester steht für die SchülerInnen unserer 4. Klassen ganz im Zeichen der Berufsorientierung und der richtigen Berufswahl. Bereits mit dem Semesterzeugnis müssen sie sich an der nachfolgenden Schule bewerben. Wir an der NMS versuchen unsere SchülerInnen bei dieser schwierigen Entscheidung mit den verschiedensten Aktionen bestmöglich zu unterstützen. So hatten wir in der ersten Schulwoche bereits drei intensive Veranstaltungen: am Freitag bauten wir „Infoinseln“ auf. Ehemalige Schüler kamen zu uns und haben uns bestens über 15 verschiedene weiterführende Schulen informiert. Am Montag haben wir die Berufssafari im WIFI in Innsbruck besucht und am Diens-



tag lernten wir verschiedene Betriebe kennen. Wir, die LehrerInnen und SchülerInnen der 4. Klassen, möchten uns ganz herzlich bei unseren „Ehemaligen“ und bei den Betrieben: Das Kronthaler, Transporte Huber, Achen-

seeschiffahrt, GE Jenbacher und Adler Lacke bedanken. Von 18. bis 20. Oktober nahmen alle SchülerInnen an den berufspraktischen Tagen teil. Auch dafür möchten wir uns bei unseren heimischen Betrieben bedanken. Die Bereit-

schaft, einen „Schnupperer“ für drei Tage in den Betrieb einzugliedern ist bei uns am Achensee sehr hoch und unsere SchülerInnen profitieren immens von den gesammelten praktischen Erfahrungen. Am Donnerstag, 10. November um 19.30 Uhr findet der alljährliche Berufsinformationsabend in der NMS JENBACH statt. VertreterInnen von weiterführenden Schulen sowie den verschiedensten Betrieben kommen zu uns und stellen ihre Schule/ihren Betrieb vor. Wir möchten hiermit vor allem die SchülerInnen und Eltern der 4. Klassen, aber auch alle Interessierten zu diesem Abend einladen. Besonders freut es uns, dass auch heuer wieder das Posthotel aus Achenkirch vertreten sein wird.

EINLADUNG ZUM ELISABETH-Bittgang



Mittwoch, 23. November

um 14.30 Uhr bei der Pension Huber Hochland, um 15.00 Uhr HI. Messe in der Notburgakirche in Eben/Maurach. Anschließend gemütliches Beisammensein im Widum.

Die Frauenrunde Eben freut sich auf Euer Kommen.

Gottesdienste und Gräbersegnung im Seelsorgeraum:

Allerheiligen 1. November:

Achenkirch: 9.00 Uhr HI. Messe, 14.00 Uhr Gräbersegnung; **Eben:** 9.00 Uhr HI. Messe, 13.00 Uhr Gräbersegnung; **Pertisau:** 10.30 Uhr HI. Messe, 14.30 Uhr Gräbersegnung am Waldfriedhof; **Hinteriss:** 11.00 Uhr HI. Messe anschließend Gräbersegnung;

Allerseelen 2. November.2016:

Achenkirch: 18.00 Uhr HI. Messe; **Eben:** 19.00 Uhr HI. Messe und anschließend Gräbersegnung

Durchwachsenes Fazit bei Sailing Champions League für den SCTWV Achensee



„Durchwachsen“ fiel das Fazit für den SCTWV Achensee, bei der European Champions League aus. Hieß es am Freitag, 23. September zum Auftakt des Finales der Sailing Champions League noch für alle 32 teilnehmenden Clubs in Porto Cervo „no wind, no play“, forderte der Samstag mit insgesamt 20 Wettfahrten (fünf pro Verein) den Teams alles ab. Die Bedingungen waren heikel, bei leichter Brise und kabbeligen Wellen wurden die taktischen Fähigkeiten und die Ausdauer

er der Crews auf die Probe gestellt. Nach zwei schweren Segeltagen für den SCTWV Achensee war das Ergebnis durchwachsen. Exzellente Gegner, eine perfekte Organisation und ein Ambiente der Extraklasse - die Champions League hat gehalten, was sie versprochen hat. Leider startete die Crew des SCTWV Achensee am Samstag mit einem Frühstart und zwei schlechten Wettfahrten denkbar ungünstig in das Event, doch die Stimmung im Team war trotzdem sehr gut. Mit einem Wettfahrtsieg und drei weiteren Plätzen in der vorderen Hälfte am Sonntag ist dem Team schlussendlich ein deutlicher Sprung nach vorne und damit ein versöhnlicher Abschluss gelungen. Mit Platz 23 konnte man sich gegenüber der Saison 2015 um drei Plätze verbessern.

Winterfahrten mit Sonntagsbrunch

Nach den erfolgreichen „Sonntagsbrunch“ Fahrten mit der MS Achensee im Herbst bietet die Achenseeschiffahrt, diese nun auch im Winter an. Jeden Sonntag im Februar finden die ersten Winterbrunchfahrten auf

der MS Achensee statt. Die Gäste erwartet ein herzhaftes Buffet mit allerlei Köstlichkeiten und regionalen Produkten und eine 3-stündige Schifffahrt mit musikalischer Umrahmung. Alle Infos finden unter: www.tirol-schiffahrt.at

Laura Egger siegt beim Duell der Jungköche



Aloisia Rieser (Aufsichtsratsmitglied TVB Achensee) gratuliert Laura Egger im Namen vom Tourismusverband Achensee.

Der Verband der Köche Österreichs (VKÖ) ist die größte Berufsvereinigung für Köchinnen und Köche des Landes. Der Wettbewerb „Staatsmeister der Jugend“ lief das ganze Jahr über. In den fünf Vorrunden lieferten sich die Jungköche aus ganz Österreich bereits spannende Duelle und am Ende konnten 14 Köche zum Finale nach Tirol reisen, das im Rahmen der FAFGA stattfand. Gekocht wurde in ident ausgestatteten Küchen, dadurch wurde

jedem Jungkoch dieselbe Ausgangslage zugesichert. Den Finalisten wurden verschiedene Aufgaben gestellt und Laura Egger aus Achenkirch konnte die sechsköpfige Jury unter anderem mit Martin Sieberer und Simon Taxacher überzeugen und holte sich den Titel „Staatsmeister der Jugend“. Der Tourismusverband Achensee stellte sich zur Gratulation ein und überbrachte Laura Egger zwei neue top moderne Kochjacken.



Tourismusverband Achensee

Achensee Skitourencamp geht in die 3. Auflage

Nach dem erfolgreichen, und informativen Camps der vergangen zwei Jahre geht das Achensee Skitourencamp im kommenden Winter in die dritte Runde. Die Namhaften Ausrüster wie „Dynafit“, „Ortovox“, „Scarpa“ und „Skitrab“ sind wieder mit dabei und stellen ihr neuestes Equipment zur Verfügung. An der Seite von Profis geht es zu den schönsten Plätzen im Rofangebirge. Diese Jahr neu - Das Achensee Skitourencamp beinhaltet erstmals die Übernachtung auf der Erfurter Hütte und somit auch ein Abendprogramm.

Termine: 21./22. Jänner 2017 oder 28./29. Jänner 2017

Programm:

- Samstag, 21. oder 28. Jänner 2017:
- Vorstellungsrunde Dynafit, Ortovox, Scarpa und Skitrab
 - Materialtests Dynafit, Ortovox, Scarpa und Skitrab
 - geführte Skitour ins Gelände (Rofan-



gebirge) mit Tipps und Hinweisen der staatl. geprüften Berg- & Skiführer

- Kleine Notfallübung im Gelände (Rofangebirge)
- Abends Vortrag zum Thema „Notfall Lawine“ in der Erfurter Hütte

Programm:

- Sonntag, 22. oder 29. Jänner 2017
- Weitere Materialtests und kleine Übungen im Gelände (Rofangebirge)
 - Geführte Skitour mit persönlichem Gipfelsieg
 - Infos und Tipps zur Skitourenplanung im Allgemeinen und am Achensee

Anmeldung und Infos zum Skitourencamp unter www.achensee.com/skitourencamp. Teilnahmegebühr: EUR 119,00 beinhaltet die Übernachtung auf der Erfurter Hütte, Materialtests, Berg- und Talfahrt mit der Rofanseilbahn, und ein kleines Teilnehmergeschenk. Begrenzte Teilnehmerzahl von 40 Personen pro Wochenende.

AchenSee Weihnacht



Fünf besinnliche Veranstaltungen im Rahmen der „AchenSee Weihnacht“ sorgen ab Ende November mit kulinarischen Schmankerln, Handwerkskunst, traditionellen Weisen und besonderen Locations für einen gelungenen Auftakt in die „staade Zeit“.

Programm für das erste Adventwochenende vom 25. bis 27. November:

Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof in Achenkirch, geöffnet Freitag, Samstag und Sonntag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Eintritt: Erwachsene EUR 5,50 Kinder bis 6 Jahre frei, bis 15 Jahre EUR 2,50

Bergadvent im Fischergut, geöffnet Samstag und Sonntag von 13.00 bis 20.00 Uhr Eintritt frei.

Weihnachten via friaga, der Achenseeschiffahrt, am Samstag von 16.30 bis 18.30 Uhr, Eintritt EUR 22,00 pro Person, Reservierung erforderlich. Tel. 05243/5253

Seeweihnacht der Achenseeschiffahrt, am Samstag und Sonntag jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr und 16.00 bis 18.00 sowie von 18.30 bis 20.30 Uhr, EUR 23,00 Reservierung erforderlich. Tel. 05243/5253

Jahreshauptversammlung Tourismusverband Achensee

Am Mittwoch, den 30. November 2016 um 19.00 Uhr sind alle Mitglieder des Tourismusverband Achensee recht herzlich zur Jahreshauptversammlung im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Maurach eingeladen. Bei der Versammlung werden die Tätigkeiten dieses Jahres präsentiert und der Geschäftsbericht 2016 ausgegeben. Nach der Sitzung liegt der Geschäftsbericht in den örtlichen Informationsbüros auf.



Gemeinde Achenkirch

Rote Nasen Lauf am 18. September



Ein Rote Nasen Lauf der etwas ungewöhnlichen Art fand am 18. September beim Yachtclub Achenkirch statt.

Neben Laufen, Gehen oder Radeln konnten auch Kilometer ersegelt oder erpadelt werden. Für besondere

Leistungen (Verkleidung, Spinnaker-Setzen, Lösen von Zusatzaufgaben) gab es Zusatzpunkte. Schlussendlich

freuten sich über 85 Aktive über mehr als 960 km, die sie zum Endergebnis des RNL 2016 beitragen konnten.

Geführte Winterwanderungen unterwegs mit den Rangern



Im letzten Winter startete der Tourismusverband mit einer geführten Winterwanderung pro Woche. Insgesamt wurden 13 Wanderungen mit 79 Teilnehmern durchgeführt. Für den kommenden Winter wird das Angebot erweitert und es werden drei Wanderungen pro Woche, Montag, Mittwoch und Freitag angeboten. Die Kosten belaufen sich auf EUR 15,00 inkl. Schneeschuhausrüstung. Je nach Schneelage geht es zu Fuß oder mit Schneeschuhen in und rund um das Gebiet des Naturpark Karwendel. Den Gästen erwartet ein sportlich und lehrreicher Ausflug mit ausgebildeten Naturpark Rangern. Die Broschüre mit allen Informationen zu den geführten Winterwanderungen ist im Tourismusverband erhältlich.

MTB Festival am Achensee



Der neue MTB-Marathon am 27. und 28. Mai 2017 wird zum Pflichttermin in jedem Rennkalender. Der Tourismusverband Achensee freut sich Austragungsort für diese zur Region passende Veranstaltung zu sein. Am

Veranstaltungs Wochenende werden verschiedene MTB Disziplinen durchgeführt. Auch bei einer E- BikeChallenge kann teilgenommen werden. Alle Infos zu den Bewerbungen gibt es auf www.mtb-festival.at.

Bunter Almabtrieb

Im Posthotel der Familie Reiter, ist am 21. September 2016 erneut die gesunde Heimkehr der Kühe mit dem traditionellen Almabtrieb gefeiert worden.

Nach einem arbeitsreichen und launischen Sommer wurden die Kühe mit Blumenkränzen geschmückt und unter den begeisterten Blicken ihrer zahlreichen Bewunderer in ihr Winterquartier, den Ampelsbacher Hof, begleitet. Der Weg ist das Ziel, aber letztendlich nach einigen Kilometern, waren Tier und Bauer froh, wieder heil am heimischen Hof



angekommen zu sein. Der Tag hat begonnen, mit einer zweistündigen gemeinsamen Wanderung mit Familie Reiter zur Falkenmoosalm. Bei herrlichem Wetter konnte man sich am atemberaubenden Panorama kaum satt sehen.



Zum Wärmen gabs dann erst mal eine feine Suppe und zur Stärkung für den Abstieg ein Schnapsperl auf der Alm. Neben dem, dabei zu sein, wenn die schönste Kuh oder die beste Milchkuh gekürt wurde, erwartete die Gäs-

te ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit musikalischen Überraschungen sowie kulinarischen Schmanckerln auf dem Ampelsbacher Hof.

Nach einem deftigen regionalen Buffet gabs am Abend Tanz und jede Menge Einlagen, wo auch die Gäste ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen konnten. Insgesamt war es wieder ein attraktionsreicher Tag und die Gäste aus Stadt und Land haben die schöne Tiroler Tradition gleichermaßen und mit einstimmiger Begeisterung genossen.



3. Achenkircher Dorfmeisterschaft im Stockschießen



Der ESV – Achenkirch hat heuer die dritte Dorfmeisterschaft im Stockschießen abgehalten. Bei schönstem Wetter konnte das Turnier am Nachmittag des 24. September durchgeführt werden. Die sieben Mannschaften zu je vier Personen haben mit sportlichem Eifer um jeden Punkt gekämpft. Wir danken nochmals den Firmen, die das Sponsoring übernommen haben. Es wurde dadurch möglich jedem Spieler einen schönen Sachpreis zu überreichen. Bilder und Videos gibt es unter www.mikep.at.

1 Platz: Aschbacher Schützenkompanie mit Franz Kronberger, Martin Kronberger, Rainer Herbert, Hubert Ellmer.



2. Platz: Die Grüabla mit Erich Kern, Alfons Unterberger, Mike Egger, Karlheinz Adler.

3. Platz: Alt Gemeinderäte mit Manfred Moser, Sieghard Klingler, Robert Rupprechter, Martin Unterberger.

Bürger Service - Termine

Dienstag, 22. November 2016 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Kostenloser Amtstag von Notar Mag. Ernst Moser, Rechtsauskünfte zu notariellen Themen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch. Wir ersuchen um Anmeldung bis spätestens Freitag, den 18. November 2016, 12:00 Uhr. Tel. 05246/624712

40 Jahre Tennisclub Achenkirch



Am 24. September 2016 feierte der Tennisclub Raiffeisen Achenkirch sein 40-jähriges Bestehen. Dazu wurden

Freunde vom TC Perlach und vom TC Achensee zu einem Schleiferl-Turnier eingeladen. Am Nachmittag wurde

ein Jux-Bewerb für alle Anwesenden durchgeführt, bei dem natürlich der Spaß im Vordergrund stand. Eine besondere Freude war es, dass einige der Gründungsmitglieder der Einladung gefolgt sind und dieses Jubiläum mit uns gefeiert haben.

Unser Obmann – ganz im Stil der 70er Jahre gekleidet – ließ in seiner Rede die letzten 40 Jahre Revue passieren und nahm anschließend die Preisverteilung vor. Für seine langjährigen Verdienste um den Verein wurde Albert Hasslwanger zum Ehrenpräsident ernannt.

Projekt bunte Jause im Kindergarten



Aus Erfahrung wissen wir: „Alles was Kinder selbst zubereiten dürfen, schmeckt auch!“ Wir im Kindergarten Arche der Kinder wissen, dass alles was Kinder selbst TUN können einen höheren Aufforderungscharakter hat. Durch dieses Projekt wollen

wir den Kindern den Umgang mit Lebensmitteln, die Vielfältigkeit der Zubereitung sowie das bewusste Verkosten unserer selbstgemachten und gesunden Jause näherbringen. Auch das Thema abwechslungsreiche und gesunde Ernährung und die da-

raus resultierenden positiven Veränderungen der Kinder beschäftigt uns schon lange Zeit. Darum gestalten wir mit den Kindern einmal im Monat unsere eigene, gesunde „bunte Jause“ und sind gespannt, wie sie bei den Kindern ankommt.

Weihnachtsbasar 2016

Der diesjährige Weihnachtsbasar (mit Tombola und einem Schätzspiel) findet am 1. Adventsamtstag, den 26. November von 8.00 bis 13.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch statt.

Um allen unseren Keksliebhabern wieder gerecht zu werden, suchen wir noch dringend backfreudige Frauen und Männer für die „Weihnachtsbäckerei“. Aber auch über schon fertige Kekse würden wir uns freuen. Wir backen vom 7. bis 10. November und vom 14. bis 17. November jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Volks-

schule Achenkirch, neben der Bücherei. In dieser Zeit nehmen wir auch gerne Preise für die Tombola entgegen. Weiters werden am 21. und 22. November jeweils an den Vormittagen die Kränze gebunden. Vielleicht melden sich dazu noch einige „Hobby-Gärtner“?

Die Einnahmen des Weihnachtsbasars werden für die Erneuerung der Beleuchtung und der elektrischen Leitungen des Ostergrabes verwendet. Weiters sollen einige Geräte für den Turnraum Kindergarten, Hort und Krippe, die dem Training von Koor-

dination und Gleichgewicht dienen, angekauft werden. Bitte meldet euch. Bei Interesse wendet auch bitte an Frau Magdalena Wieser unter Tel. 0676/4504572

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburten

Kilian Stecher
Dilia Marie Müller
Lisa Küning
Max Dietz

Geburtstage

50 Jahre
Markus Moser
60 Jahre
Erika Geisler
Claudia Reiter-Hueber
Josef Höllwart
Adele König
Lydia Ledermaier
70 Jahre
Antun Kociper
Theresia Kofler
75 Jahre
Erich Rupprechter
80 Jahre
Maria Müllneritsch
85 Jahre
Ernestine Pichler
Josef Kirchmair

Hochzeit

Antonia Pockstaller
und Andreas Eisl
Barbara Regensburger
und Giovanni Casucci
Goldene Hochzeit
Maria und Josef
Meßner
Anna und Franz
Angerer
Anna und Manfred
Moser
Margareta und Alfred
Eder

Diamantene Hochzeit

Aleida und Cornelis
Groothuis

Wir gedenken unserem Verstorbenen

Walter Mayr im 67 Lj.
Johann Lentner im 83 Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung im Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um telefonische Verständigung. Tel. 05246/6247-14

Problemstoffe richtig entsorgt

Problemstoffsammlung der Gemeinde Achenkirch
mit der Firma DAKA

Sammeltag: Dienstag, 15. November 2016

Sammelort: Bau- und Recyclinghof
der Gemeinde Achenkirch

Sammelzeit: 12.00 bis 15.00 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie gerne im Gemeindeamt
(Tel. 05246/6247-0) oder direkt bei unserem Bauhofleiter
Hubert Rainer (Tel. 0676/844255257)

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Geburtstagskind Hubert Danler (90 J.) mit Bgm. Karl Moser



Der Jubilar Alois Weineis (91 J.) mit Bgm. Karl Moser



Das Geburtstagskind Ernst Rohregger (70 J.) mit Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser gratuliert Sieghard und Elfrieda Klingler zur goldenen Hochzeit

Umstrukturierungen Betreuungseinrichtung „Arche der Kinder“

Wir, die Bildungseinrichtung Arche der Kinder haben wieder mit voller Energie und neuen Ideen, sowie tollen Projekten in ein neues Betreuungsjahr gestartet. Die großen Kinderzahlen in allen Bereichen, Kinderkrippe, Kindergarten und Hort erfordern einige Umstrukturierungen innerhalb des Hauses, sowie zwei

Neuanstellungen. Darum dürfen wir Anna Lener (Hortleiterin) und Melissa Michel (Assistentin Kinderkrippe) in unserem Team recht herzlich begrüßen. Durch diese neuen Veränderungen können die Ressourcen unseres Teams bestmöglich genutzt werden und somit den Kindern optimale Rahmenbedingungen bieten.

4. Achenseer Genussstag 2016 trotzte dem unwirtlichen Regenwetter!

Achensee: Gemäß dem Leitspruch „Wir machen einfach einen Achenseer Genussstag!“ war auch die 4. Auflage der gemeinsamen Präsentation von kleinen, regionalen Produzenten vom Achensee wieder ein voller Erfolg. Erleichtert und glücklich waren die Aussteller, allen voran die beiden Hauptorganisatoren Bäckermeister Alexander Adler und Tourismusmanager Markus Kofler aus Achenkirch. Am 17. September, einem eher kalten und regnerischen Samstag, kehrten die Aussteller zurück an jenen Ort, wo 2013 alles begann. Bei noch strahlendem Herbstwetter wurden die Marktstände am Parkplatz der Bäckerei Adler in Achenkirch aufgebaut. Wohlwissend, dass es regnen würde entstand eine kleine Zeltstadt mit einem gewissen heimeligen Flair. Die ursprüngliche Idee, Produzenten von Achenseer Genussprodukten vor den Vorhang zu bringen und deren Produkte den



meister Matthias mit seinem Team von der Metzgerei Maier sowie die Heumilchkäserei Reith im Alpbachtal einiges zu bieten. Die Schau- und Hausbrauerei Achenseebier aus Pertisau sorgte für die flüssige Verpflegung und erstmalig wurde auch das wunderbare Olivenöl aus Achenkirchs Partnergemeinde Brenzone vom Gardasee angeboten. Marilice präsentierte wieder handgemachte und vielfach biozertifizierte Top-Produkte vom Tiroler

Kräuterhof Naturkosmetik aus Maurach am Achensee. Zahlreiche Besucher besuchten das feine Genussfest, das mit Schaubackern, Verkostungen von Schnaps, Bier, Brot, Joghurt, Milch, Käse und Speck punktete. Neben der musikalischen Umrahmung wurde natürlich wieder viel Wissenwertes über die regionalen Produktionsstätten erzählt.

Den Abschluss und somit das Highlight war die Verlosung zahlreicher Genusspakete unter den Teilnehmern der Genussrallye. Einen großen Anteil am Gelingen haben die Sponsoren Achensee Tourismus, Raiffeisenbank Achenkirch und der „Bierspitz“ von der Getreidemühle Komplet-Mantler.

Eine Fortführung im Herbst 2017 ist beschlossene Sache. Das Konzept sieht vor, dass das Genussfest rund um den Achensee pilgert und somit im kommenden Jahr wieder auf Wanderschaft gehen wird.



Baumrarität am Achensee - die Spirke

Auf den vielen Schuttkegeln um den Achensee haben über Jahrhunderte schnee-reiche Winter mit regelmäßigen Lawinenabgängen nur eine strauchförmige Vegetation zugelassen. Die Widerstandsfähigste und daher Weitverbreitetste in diesem Bereich ist die elastische Legföhre (Latsche). Großflächige Latschenfelder bedecken weite Teile dieser lebensfeindlichen Standorte. Die Legföhre ist eine Unterart der Bergkiefer (*Pinus mugo*). Die in den letzten Jahrzehnten meist milden Winter mit geringen Schneehöhen ermöglichten den Holzgewächsen (Weiden, Bergahorn, Ebereschen, Kiefern, Fichten u.a.) zunehmend aufrechten Baumwuchs.

Um in der heutigen milden Klimaphase konkurrenzfähig zu bleiben, wachsen die Latschen immer häufiger baumförmig in die Höhe. Über mehrere Baumgenerationen kann sich aus dieser evolutionären Wuchsveränderung die Spirke (Aufrechte Bergkiefer) entwickeln, eine Unterart der Bergkiefer mit genetisch reinem Baumwuchs.

Der Baumwuchs ist dann gegeben wenn ein Hauptstamm gerade nach oben wächst und die Äste quirl förmig in alle Richtungen ausgebildet sind. Vereinzelt und in kleinen Gruppen findet man auf den Schuttkegeln um den Achensee die baumwüchsige Spirke. Diese Spirken im Achenseegebiet sind Reliktbestände aus prähistorisch wärmeren Klimaphasen.

Die Bergkiefer kommt in drei Unterarten und weiteren Zwischenformen vor. Alle drei Unterarten der Bergkiefer haben die gleiche Chromosomenzahl. Die Artengruppe der Bergkiefer ist in der Wuchsform sehr variabel.

1. Die Latsche (*Pinus mugo* subsp. *mugo*) kommt in den meisten Gebirgen Europas vor. Sie wächst meist flach über den Boden bis max. 3 Meter Höhe und ist sehr elastisch. Im Winter liegt sie unter dem Schnee und bildet keine Angriffsfläche für Lawinen und Schneedruck.

2. Die Spirke (*Pinus mugo* subsp. *uncinata*) ist die Baumform (Baumhöhen bis 25 m) der Bergkiefer. Gro-

ße Reinbestände kommen in den Französischen Alpen (Briaconnais), Schweizer Zentralalpen (Ofenpaß) und in den Pyrenäen vor. In den Ostalpen (Österreich-Italien-Bayern) gibt es vereinzelt Reliktbestände.

3. Die Moorspirke (*Pinus mugo* subsp. *rotundata*) ist in den unterschiedlichsten Wuchsformen auf moorigen Standorten der Alpen zu finden.

Alle Wuchsformen der Bergkiefer sind sehr widerstandsfähig gegen die extremen Lebensbedingungen im Gebirge. Den ökologischen Schwerpunkt hat die Bergkiefer auf trockenen, flachgründigen Schutt- und Felsstandorten wo kaum Konkurrenz besteht.

Die baumförmige Spirke hält selbst mehrfache Einmuring (Unterschüttung) des Stammes aus. Bei anhaltendem Verlauf der aktuellen Klimaentwicklung wird die Spirke eine wichtige Baumart für die Stabilität und Existenz der Wälder im Gebirge sein.

Chronik Eben, Peter Zwerger



Spirken mit reinem Baumwuchs, Achensee 2011



Latschen mit Ansatz zum Baumwuchs Achensee 2011

Krippenausstellung der NMS-Achensee



Stolz präsentieren die Schüler ihre selbst gebauten Werke

Schon seit der zweiten Schulwoche im September wird in den Werkräumen der NMS Achensee fleißig an den Krippen für die Ausstellung am 3.

und 4. Dezember gebastelt. Insgesamt 16 Mädchen und Buben bauen ausschließlich in ihrer Freizeit eifrig an ihren Kunstwerken. So entste-

hen in mühevoller, aber sehr fröhlicher Einzelarbeit unter Anleitung der Lehrer Florian Prantl und Werner Luxner 9 heimatische und 7 orientali-

sche Krippen. Da im Vorjahr in der Schule keine Ausstellung stattfand, werden auch die Arbeiten des letzten Schuljahres ausgestellt und die Besucher dürfen sich wirklich auf eine sehr umfangreiche Krippenschau mit über 30 Krippen freuen. Die Krippensegnung und Ausstellungseröffnung findet am Freitag, 2. Dezember 2016, in der Aula der NMS im Rahmen einer würdigen Schulfeier statt. Für die Öffentlichkeit ist die Krippenschau am Samstag, 3./12./16. Dezember von 10.00 bis 18.00 Uhr, und am Sonntag, 4./12./16. Dezember von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Neben den Krippen werden auch viele sehenswerte Werkstücke und Bilder der NMS-Schüler gezeigt. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt. Die Schüler und Lehrer freuen sich auf regen Besuch.

Die Gemeinde Eben gratuliert

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilaren und nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l.: Bgm. Josef Hausberger, Kurt (90. J.) und Anna Karpitschka



v.l.: Bgm.-Stv. Josef Rieser, Josef Wöll (90. J), Bgm. Josef Hausberger

Offener Treffpunkt Spielgruppe für Mütter mit Kindern von 0-4 Jahre !



Die Mütter der Spielgruppe Maurach möchten sich herzlich bei der Pfarre Eben für die kostenlose Nutzung des Pfarrsaales bedanken und auf die Gruppe aufmerksam machen. Auch ein herzliches Danke an die Firma Elektro Oberlechner, die uns kostenlos eine Kaffeemaschine von Cremesso zur Verfügung gestellt hat. Nun können die Mamas jeden Montag bei uns frischen Kaffee zur Jau-

se genießen. Dieses Angebot richtet sich an Mamas, die gemeinsam mit ihrem Kind Spiel-, Bastelspaß, Gesang und Bewegung erleben möchten. Eine schöne Möglichkeit um einmal raus zu kommen und über die Freuden und Herausforderungen des Familienalltags zu reden. Unsere Treffen finden immer montags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal der Marienkirche statt.

Bürger Service - Termine

Montag, 28. November 2016, 17.00 bis 18.00 Uhr
Kostenloser Amtstag von **Notar Mag. Ernst Moser**
Rechtsauskünfte zu notariellen Themen im Sitzungszimmer im Gemeindeamt Eben.

Karwendelolympiade



Am Donnerstag, den 29. Oktober 2016 fuhr die Volksschule Eben bei herrlichem Herbstwetter in den Naturpark Karwendel. Dort war das Motto bei der Karwendelolympiade des Natuparkes

Karwendel: „schneller – höher – weiter und gescheiter“. Wie bei einer echten Olympiade ging es um Punkte, Meter und Sekunden. Bei den verschiedensten Stationen fand man einen tollen Mix

aus Naturwissen, Geschicklichkeit und Sport. In Teams kämpften die Schüler der 2., 3. und 4. Klasse um eine Medaille. Anschließend erhielt jede/r Teilnehmer/in eine Urkunde. Die Volksschule Eben

bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Eben für die Übernahme der Buskosten und beim Naturpark Karwendel für die Gestaltung der spannenden und tollen Olympiade.

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 13. Oktober 2016

Notburgaheim als Flüchtlingsbetreuungseinrichtung?

Der Bürgermeister berichtet über die bisherigen Gespräche und dem gestrigen Informationsabend betr. die ev. Unterbringung von ca. 30 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen im Notburgaheim in Eben. Er hält fest, dass die Tiroler Soziale Dienste GmbH aus organisatorischen und wirtschaftlichen Gründen mind. 30 Flüchtlinge in diesem Heim betreuen will. Eine Reduzierung dieser Zahl kommt für die TSD nicht in Frage. Es wurde jedoch zugesagt, dass ein befristeter Betrieb des Flüchtlingsheimes auf vorerst einem Jahr möglich ist. Der Bürgermeister stellt nach mehreren Wortmeldungen den Antrag, über die Frage, ob das Notburgaheim befristet auf ein Jahr zur Betreuung von maximal 30 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen genutzt werden soll, geheim abzustimmen. Dieser Antrag wird mit 14 Stimmen und einer Stimmenthaltung angenommen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass eine Stimmenthaltung als Ablehnung des Antrages zählt. Die folgend durchgeführte Abstimmung mittels Stimmtzetteln ergibt sechs Ja-Stimmen und acht Nein-Stimmen sowie eine Stimmenthaltung.

Örtliche Raumordnung

1. Planänderungen im Bereich Lärchenwiese

Im Bereich von Teilflächen der GSt 383, 629/1 und 629/2 sollen zur Umsetzung des Baulandmodells der Gemeinde (Schaffung von günstigen Bauplätzen für Einheimische) das örtliche Raumordnungskonzept und der Flächenwidmungsplan in baulicher Entwicklungsbereich bzw. Wohngebiet geändert werden. Die Planaufgaben wurden bereits im April dieses Jahres beschlossen und es ging dazu eine Stellungnahme eines benachbarten Ehepaares ein. Der Planungsbereich musste mit einem Schutzdamm vor Steinschlag gesichert werden und dieser ist nun fertig gestellt. Der Gemeinderat folgt der Stellungnahme der Nachbarn, dass ein Baulandüberhang bestehe bzw. das Baulandmodell woanders verwirklicht werden solle, nicht und beschließt einstimmig die Erlassung der angeführten Planänderungen.

2. Planänderung im Bereich Überschöss-alm (Hochleger)

Derzeit besteht für die Miteigentümer der Überschöss-alm eine Gemeinschaftsunterkunft. Weil diese sanierungsbedürftig ist, möchte einer von ihnen auf

die Nutzung dieser Unterkunft verzichten und eine eigene Almhütte errichten. Die Abteilung Agrarwirtschaft bestätigt die betriebswirtschaftliche Erforderlichkeit und die angemessene Beschaffenheit des geplanten Gebäudes. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Planaufgabe und zugleich, die gegenständliche Teilfläche im Ausmaß von ca. 228 m² von derzeit Freiland in Sonderfläche Almhütte mit maximal 60 m² Wohnnutzfläche, mit Beschränkung der Nutzung auf die Sommermonate bzw. die Zeit der Alping, umzuwidmen.

neue Stellplatzverordnung

Seitens der Landesregierung wurde die Stellplatzhöchstzahlenverordnung 2015 erlassen, die am 28. Oktober 2015 in Kraft getreten ist. Innerhalb eines Jahres ab Inkrafttreten dieser Verordnung muss die Stellplatzverordnung der Gemeinde an die neuen Vorgaben angepasst werden. Die notwendigen Änderungen betreffen die Anzahl der Mindeststellplätze im Bereich von Wohnbauten. Anstatt der bisherigen Vorschreibung von grundsätzlich drei Stellplätzen bei Einfamilienhäusern und von zwei Stellplätzen bei Wohnungen wird künftig je nach Wohnnutzfläche in manchen Fällen eine geringere Mindestzahl

festgelegt. Bei Wohnanlagen mit mehr als 5 Wohnungen, bei Einfamilienhäusern bis 110 m² Wohnnutzfläche und bei Doppel- oder Reihenhäuser bis 60 m² Wohnnutzfläche wird die Mindestzahl der Stellplätze mit der für das jeweilige Bauvorhaben zu ermittelnden Höchstzahl gemäß der Stellplatzhöchstzahlenverordnung 2015 bestimmt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erlassung der vorliegenden Stellplatzverordnung 2016.

Baulandmodell Lärchenwiese - Vergabe der Bauplätze

Anfang September 2016 wurde mittels Postwurf die Vergabe der Bauplätze, die die Gemeinde zur Schaffung von günstigen Bauplätzen angekauft hat, öffentlich kundgemacht. Die eingelangten Anträge wurden vom Sozialausschuss gemäß den Vergabekriterien nach Punkten bewertet und so eine nachprüfbar Reihung der Interessenten vorgenommen. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Reihungsvorschlag des Sozialausschusses

7. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen am 17./18. und 19. November 2016

Die Schützengilde Eben und die Gemeinde Eben am Achensee veranstalten zusammen die 7. Dorfmeisterschaft (Mannschaftswettbewerb) im Luftgewehrschießen am Schießstand der Schützengilde Eben. Teilnahmeberechtigt sind Teams, Vereine und auch Betriebe. Eine Mannschaft besteht aus vier Teilnehmern. Am Wettkampf darf nur ein Wettkampfschütze in einer Mannschaft teilnehmen. Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf zehn Meter stehend aufgelegt. Jeder Teilnehmer hat fünf Probeschüsse, zehn Wertungsschüsse und einen Tiefschuss (elektronische Schusserkennung).

Trainingszeiten: 7./10./14

November jeweils ab 19.00 Uhr.

Schießzeiten: 17. November von 19.00 bis 22.00 Uhr, 18. November von 17.00 bis 22.00 Uhr und am 19. November von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Wertung: Mannschaftswertung (in den einzelnen Klassen: Team, Verein und Betriebe), Dorfmeister/In, Tagessieger/In. Anmeldungen im Gemein-

deamt Eben am Achensee bei Herrn Thomas Gürtler Tel.: 05243/5202-10; Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 16. November.

Die Preisverteilung findet am Samstag, den 19. November um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach statt.

Die Schützengilde Eben und die Gemeinde Eben freuen sich auf eine rege Teilnahme.

ADVENTFENSTER 2016!

Damit auch in diesem Jahr wieder 24 Fenster leuchten, werden die „Ebener“ gebeten, sich bei Frau Christl Brandacher, Tel. 05243/5469 oder bei Frau Maria Strobl, Tel. 05243/5723 zu melden. Bereits im Voraus ein herzliches Danke für Euer Mittun.

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburten

Anton Alexandru Radu
Andreas Wagner
Benedikt Andreas Kraichler

Geburtstage

50 Jahre
Peter Moser
Brigitte Westreicher
60 Jahre
Gerlinda Moser
Herta Pegritz
70 Jahre
Katharina Ewald

Hochzeiten

Heidi u. Marco Hollaus
Claudia u. Hubert Wöll

Silberne Hochzeiten

Maria u. Wolfgang Sattler
Gabriele u. Adolf Rieser

Wir gedenken unserem Verstorbenen

Franziska Eder, im 92. Lj.
Thea Klingler, im 88. Lj.



Herbstausflug der Volksschule



Die heurige Konstellation der Schule, nur „große Schulkinder“, erlaubte die berühmten etruskisch/rätischen Inschriften am Schneidjoch, von denen die Kinder im Unterricht jährlich hören, im Rahmen des Herbstausfluges endlich mit eigenen Augen zu besichtigen. Oben angekommen, gingen den Schülern bestimmt einige geheimnisvolle Gedanken über die Entstehung der Zeichen im Fels durch den Kopf. Das Wetter hätte nicht besser sein können und, wenn es auch ein langer „Hatscher“ war und die Zehen schon wehtaten, Kinder, Lehrerin und elterliche Begleitung waren beeindruckt von ihrer Leistung und vom berühmten Denkmal in der Nähe ihres Heimatortes.

Straßenfest zum Auto freien Tag

Mit großem Eifer verschönerten die Kinder von Steinberg den Platz vor Schule und Kindergarten. Zum Auto freien Tag am 22. September wurden mit Straßenkreiden Blumen und Tiere auf das Kopfsteinpflaster gemalt. Den Eingang zu dieser „Blumenstraße“ sicherte sogar eine schöne Burg, gemalt von zwei tapferen Rittern. Weil die Anzahl der Kinder eher gering war, halfen Eltern, Großeltern, Tanten, Pädagogen und sogar vorbei kommende Kirchenbesuchter mit. So war der Platz bis Mittag voll aufgeblüht. Das Wetter meinte es gut und erhielt die Wunderwerke noch lange, damit noch recht viele Leute durch diese Blumenstraße gehen konnten. Vielen Dank für die Mithilfe, den Spaß und die Saft-Verpflegung von Seiten der Gemeinde.



„Ist alles wohl bestellt, der Acker und das Feld“



Landjugend Steinberg mit Pfarrer Pater Thoms Naupp (rechts außen) und Diakon Erwin Bachinger (links außen)

Am Sonntag, den 2. Oktober feierte die Landjugend Steinberg am Rofan mit der Bevölkerung das Erntedankfest. Vor der hl. Messe zog die Landjugend mit der besonders festlich geschmückten Erntekrone, begleitet von der Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan, in die Kirche

ein. Das Hochamt zelebrierte Pfarrer Pater Thomas Naupp mit Diakon Erwin Bachinger, gestaltet vom Kirchenchor Steinberg am Rofan und Volksgesang. Nach der Messe spielte die Bundesmusikkapelle Steinberg einen sehr unterhaltsamen und flotten Frühschoppen in der Festhal-



Die glücklichen Gewinner der Verlosung: Helene Thumer, Franz Meßner sen. und Matthias Meßner mit Landjugendobmann Gebhard Stubenböck, Stellvertreter Florian Hintner und Ortsleiterin Kathi Huber

le. Die vollbesetzte Festhalle klatschte immer wieder begeistert den Musikanten zu. Höhepunkt des Nachmittags war die Maibaumversteigerung. Viele Lose wurden wieder verkauft. Das große Glück hatte dieses Jahr Franz Meßner sen. Er freute sich sehr über diesen „Wär-

mespender“ (er gewann den Maibaum). Mit regem Hoangascht klang dieses Erntedankfest aus. Ein herzliches Vergelt's Gott dem Landjugendobmann Gebhard Stubenböck und Ortsleiterin Kathi Huber mit ihrem fleißigen Team für das gelungene Fest.

Die BMK Steinberg zu Gast beim Weinlesefest in Kőszeg

Die Bundesmusikkapelle Steinberg unternahm vom 23. bis 25. September eine Konzertreise nach Kőszeg (Ungarn) zum traditionellen Weinlesefest.

Bei herrlichem, spätsommerlichem Wetter gestaltete sich bereits die Anreise als sehr kurzweilig und der abendliche Festbesuch in der 12.000 Einwohner zählenden Stadt wurde in vollen Zügen genossen. Am Samstag begann der Tag mit einem Sternmarsch zum wunderschönen historischen Stadtkern, wo wir und die anderen sieben Gastkapellen erwartet und vom Bürgermeister, Obmann und Kapellmeister der Stadtmusik Kőszeg herzlichst empfangen wurden.

Am Nachmittag stand der traditionelle „Carnevalszug“ durch die Stadt auf dem Programm, bei dem sich alle Vereine, Schulen, Weinbauern usw. aus Kőszeg und alle Musikkapellen beteiligten. Die Straßen wurden von tausenden Besuchern gesäumt – man sprach sogar von einer Verdopplung der Einwohnerzahl von Kőszeg.

Den Abschluss des Tages bildete am Abend ein Konzert im ausverkauften Festzelt. Unsere musikalischen Darbietungen, insbesondere die Marschmusik mit „Trio-gesang“ fanden sehr großen



Anklang und wurden vom Publikum mit sehr viel Applaus und standing ovation gewürdigt. Ein kurzes Fröh-schoppenkonzert vor dem historischen Rathaus bildete am Sonntag den musikalischen Abschluss, bevor wir gut gestärkt und voll mit tollen Eindrücken aus Kőszeg die Heimreise antraten.

Ein herzliches Dankeschön gilt es der Familie Brigitte und Joachim Grossauer zu sagen, welche die ersten Kontakte zur Stadtmusikkapelle Kőszeg knüpften und uns dadurch dieses tolle musikalische, kameradschaftliche Wochenende ermöglicht haben.



Senioren Ausflug auf dem Herzogstand



Am 15. September führte der Herbstausflug des Seniorenbundes Steinberg ins nahe Bayern zum Walchensee

auf den Herzogstand, einer der berühmtesten Münchner Hausberge. Nach dem grandiosen Bergerlebnis auf dem

Herzogstand unternahm die rund 30 Senioren eine Schiffsrundfahrt am Kochelsee. Den Tag ließen die Se-

niioren beim Café Angermaier in Enterrottach bei einer vorzüglichen Kaffeejaune in gemütlicher Runde ausklingen.

Geburtstags-Party im Jugendraum



v.l. Maria (sitzend), Anna Lena, Romana, Maria Theresia, mit Jugendbetreuer Alexander

Anna Lena und Romana feierten ihren Geburtstag im Jugendtreff. Köstliche Snacks und coole Musik durfte dabei nicht fehlen.

Anerkennungspreis für Neues Bauen in Tirol für das Dorfhaus Steinberg

Am 21. September nahmen Bürgermeister Helmut Margreiter und Architekt Bernardo Bader (Dornbirn, Vorarlberg) den Anerkennungspreis für Neues Bauen in Tirol aus den Händen von Landesrätin Beate Palfrader entgegen. Aus insgesamt 70 eingereichten Projekten kamen nach der ersten Sichtung 24 Projekte in die engere Wahl, darunter auch das Dorfhaus Steinberg. Schließlich wurden aufgrund des Beschlusses der JurorInnen 9 Projekte ausgezeichnet. Neben zwei Siegerprojekten erhielten vier Projekte die Anerkennung (u.a. das Dorfhaus Steinberg) und drei Projekte wurden noch lobend erwähnt. Die internationale besetzte Jury besichtigte im Juli das Dorfhaus und war von der Architektur begeistert und verfasste folgenden Jurytext: „Ein Stuhl ist ein Stuhl.“

(David Hockney) So lapidar ist das Dorfhaus Steinberg. Es ist, was es ist, nur: es ist noch dazu sehr gut gemacht. Es ist präzise konstruiert und weiß mit Material umzugehen. Die Form entstammt dem Umfeld und wirft keine unnötigen Fragen auf. In diesem Wirtshaus setzt man sich gerne nieder, nicht nur als Gast aus der Ferne, sondern auch die Leute vom Ort. Das Holz am Boden und auf dem Tisch darf sein, was es ist – ohne Schutz -, es riecht, ist samtig in der Hand und wer Hand anlegt, hinterlässt Spuren, ist eben dafür verantwortlich. Und der wunderbar gezinkte Stuhl ist ein Stuhl ist ein Stuhl ... Die Ausstellung „Neues Bauen in Tirol 2016“ läuft noch im aut.architektur und tirol im Adambräu (Lois Welzenbacher Platz 1, 6020 Innsbruck) bis 12. November 2016.

Neubeginn vom Stefanuskreis im Dorfhaus Steinberg am Rofan

Die Stefanusfreunde freuten sich über die rege Teilnahme. Unsere Referentin Dr. A. Weigl kam aus unseren Nachbarland Bayern aus dem Tegernseeratal. Sie scheute keine Mühen zu uns zu kommen. Sie war gut vorbereitet und ihre Ausführungen unter dem Thema: Kommunikation verdeutlichte sie bestens.

Besonders durch ihre persönlichen Beispiele konnten wir sie gut verstehen. Anschließend wurde gefragt und reflektiert mit durchaus sehr guten Anmerkungen. Sie gab uns am Ende ein Blatt mit mehreren Zitaten, davon: „Wer Ohren hat zu hören, der höre...“ Matt 11,15. Der Stefanuskreis bedankt sich auf

Erntedankfest



v.l. Barbara Baumgartner, Kindergartenleiterin Christa Wöll und Pfarrer Pater Thomas Naupp mit den Kindergarten- und Volksschulkindern

Kindergarten- und Volksschulkindern feierten am 6. Oktober ein gemeinsames Erntedankfest. Dem Gottesdienst mit der Segnung der Gaben in der Kirche folgte eine kleine Erntedankfeier

im Kindergarten. Alle Kinder staunten, welche Vielfalt an Gemüse und Obst im Garten und auf den Feldern geerntet und zu einer köstlichen Jause verarbeitet wurden.



v.l. Architekt Bernardo Bader, Bgm. Helmut Margreiter, Landesrätin Beate Palfrader, Wolfgang Feyferlik



Stephanie Haberl, Adrienne Weigl und Sabine Lindl



131 Einsatzkräfte übten in Wiesing



v.l. Walter Theuretzbacher, Alois Aschberger, Jakob Unterladstätter, Johann Steinberger

„Brandanschlag mit mehreren vermissten Personen im GH Dorfwirt und der Dorfwirtsstube mitten in Wiesing“, so lautete die Übungsannahme am 08. Oktober für die diesjährige Übung der Feuerwehren des Abschnitts Jenbach. Da die beiden Übungsobjekte leer stehen und der Abriss

bevorsteht, eigneten sich die beiden Häuser bestens für diese großangelegte Übung. **Übungsverlauf:** Bei einem Brandanschlag gerieten beide Objekte in Brand. Sowohl im GH Dorfwirt, als auch in der Dorfwirtsstube befinden sich Ferienzimmer bzw. Wohnungen, in denen sich Per-

sonen befanden. Nach der Alarmierung der FF Wiesing ließ Einsatzleiter ABI Walter Theuretzbacher umgehend die weiteren Feuerwehren vom Abschnitt Jenbach, die FF Münster und auch das Atemschutzfahrzeug der FF Schwaz nachalarmieren. Um möglichst effizient und ziel führend zu arbeiten, übergab der Einsatzleiter das Objekt Dorfwirtsstube der FF Münster und Strass, welche gemeinsam die Personenbergung unter Atemschutz und die Brandbekämpfung vornahmen. Parallel dazu übernahmen die FF Wiesing und FF Jenbach den GH Dorfwirt. Der Steiger Jenbach brachte sich in Stellung, um die Personen vom Balkon zu retten. Die Personenbergung und Brandbekämpfung im Inneren wurde unter schwerem Atemschutz abgearbeitet. Dabei wurden die beiden Wehren auch von Atemschutzträgern der Feuerwehren Buch und Gallzein unterstützt. Zeitgleich wurde auch ein umfangreicher Außenangriff und Brandschutz für die Nachbargebäude durchgeführt.

780 Meter Zubringerleitung

Damit die Löschwasserversorgung gesichert wurde, musste eine Zubringerleitung vom Inn bis ins Wiesinger Dorfzentrum gelegt werden. Diese Aufgabe übernahmen die Feuerwehren Buch, Btf GE Jenbacher, Btf Rotholz und auch die Feuerwehr Gallzein. Gemeinsam legten sie 39 B-Schläuche, setzten drei Tragkraftspritzen, überwandten so eine Länge von 780 Metern und sicherten so die Löschwasserversorgung für die restlichen Feuerwehren.

Lageführung: Sämtliche In-

formationen liefen bei der Lageführung im Gerätehaus der Feuerwehr Wiesing zusammen. Dadurch konnte sich der Einsatzleiter immer einen Überblick über den Übungsverlauf schaffen.

Fazit: Bei der Schlussbesprechung bedankte sich Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Steinberger für die enorme Übungsbereitschaft und lobte die gute Zusammenarbeit sowohl im Abschnitt, als auch bezirksweit und auch bezirksübergreifend.

An der Übung beteiligt waren:

- FF Buch mit TLFA 2000, LFB, KLF und LAST
- FF Gallzein mit TLFA 1500
- FF Jenbach mit KDO, TLFA 3000, Steiger
- FF Münster mit KDO, TLFA 3000, LFA-B
- FF Strass mit TLF 1500 und MTF
- FF Schwaz mit ASF
- FF Wiesing mit TLFA 2000 und LFA-B
- Btf GE Jenbacher mit LFB
- Btf LLA Rotholz mit RÜST
- Rettung mit 1 Fahrzeug

Weiters anwesend waren:

- Bezirksfeuerwehrkommandant – Johann Steinberger
- Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. – Jakob Unterladstätter, Abschnittsfeuerwehrkommandant Abschnitt Jenbach – Walter Theuretzbacher
- Bürgermeister Wiesing – Alois Aschberger

Daten:

- 9 Feuerwehren
- 18 Fahrzeuge
- 131 Mann
- 9 Atemschutztrupps im Einsatz – 7 im Einsatz, 2 auf Reserve
- 24 gerettete Personen
- 39 B-Schläuche - 780 m Zubringerleitung



Veranstaltungen November 2016

- 01. - 06.11. Saisonsverlängerung der Achenseeschifffahrt** | Wir fahren dem Herbst vom 31. Oktober bis 06. November entgegen | Informationen unter www.tirol-schifffahrt.at
-
- Mi, 02.11. Hl. Messe für alle, die im Achenental verunglückt sind** | 15.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben
- Mi, 02.11. Schaubackens in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
- Do, 03./17.11. Handarbeitsnachmittag** | 14.00 Uhr | Volksschule Achenkirch - Eingang Bücherei | Ein gemütlicher Nachmittag mit Handarbeit sowie Kaffee und Kuchen. | Nähere Infos bei Waltraud Schrottenthaler
Tel. 05246/6304
-
- Do, 03./17./24.11. Volkstanz mit Kaspar Schreder** | 20.00 Uhr | Gemeindesaal Wiesing | Unkostenbeitrag EUR 4,00
- Fr, 04.11. Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch** | 9.00 - 12.00 Uhr | Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen | Die Bäckerei Adler ist mit ihrem Holzofen auch Mobil und kann für Feste und Feiern gebucht werden - Infos unter Tel. 05246/6202
-
- Sa, 05.11. Heimspiel FC Achensee : Breitenbach** | 16.00 Uhr | Fußballplatz Buchau
- Sa, 05.11. Exklusiver Weihnachtsflohmarkt - unsere vier letzten SeeWeihnachten** | ab 15.00 Uhr | Bootshaus Pertisau
-
- Mi, 09.11. Handarbeits- und Kreativtreff** | 19.30 Uhr | Kirchenwirt in Eben | Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt oder gewebt wird. Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei! Gerne sind auch Anfänger willkommen, wir stehen mit Rat und Tat zur Seite!
-
- Do, 10./24.11 Kulturwaschgang im Waschsalon im alten Widum** | 20.00 Uhr | Infos unter www.kulturverein-achenkirch.at
-
- Fr, 11.11. Gebrauchtwarensammlung des Verein WAMS** | 14.00 bis 18.00 Uhr | Recyclinghof Maurach
- Fr, 11.11. Bücherei Cafe** | 16.00 bis 18.00 Uhr | Öffentliche Bücherei Achensee, in der NMS | Es sind wieder zahlreiche neue Bücher eingetroffen, das Büchereiteam lädt alle interessierten LeserInnen zum Schmökern, Ausleihen, Lesen, Kaffee und Kuchen in die Bücherei ein.
-
- Do, 17.11. Stefanuskreis Steinberg am Rofan - Filmabend mit Diskussion zum Thema „Auswanderung der Tiroler in Pozuzo“** | Referent Pfarrer Pater Thomas Naupp | 20.00 Uhr | Volksschule Steinberg | Kontakt Stephanie Haberl, Tel. 0664/73375805
-
- 17. - 19.11. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen in Eben** | nähere Infos siehe Seite 11
- 18.-19.11. Adventausstellung bei Blumen Seidler in Maurach** | Fr, 18.11. von 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa, 19.11. von 08.00 bis 17.00 Uhr | Lasst euch von unserer kleinen Weihnachtswelt mit Glühwein, Kaffee und Leckereien verzaubern.
-
- Sa, 19.11. Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Wiesing** | 18.00 Uhr | Pfarrkirche Wiesing
- Sa, 19.11. Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Achenkirch** | 18.00 Uhr | Pfarrkirche Achenkirch
- Sa, 19.11. Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Steinberg** | 19.00 Uhr | Pfarrkirche Steinberg
- So, 20.11. Schiff AHOI beim Sonntags-Brunch auf der MS Achensee** | Boarding in Pertisau um 9.45 | Inklusive 3-stündiger Schifffahrt, Brunch-Bufferet und musikalischer Begleitung | Tischreservierungen erbeten unter Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at
-
- Mi, 23.11. Elisabethwallfahrt** | 14.30 Uhr Treffpunkt bei der Pension Huber anschließend Hl. Messe | Infos Seite 3
- 25. - 27.11 Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof - das Adventerlebnis im Heimatmuseum Achenal in Achenkirch**
Infos Seite 5
-
- Sa, 26.11. Weihnachten via friaga... auf der MS Tirol mit Musik von der Gruppe „Tanzig“** | Infos Seite 5
- Sa, 26.11. Weihnachtsbasar in Achenkirch** | 8.00 bis 13.00 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch | Infos Seite 7
- Sa, 26.11. Krampusrummel der Mauracher Seeteufel** | ab 17.00 Uhr | Skateplatz Buchau in Maurach | 10 Teufelpassen präsentieren ihre Show und im Anschluß AFTER-SHOW-PARTY im beheizten Festzelt.
-
- Sa, 26.11. Eröffnung Weihnachtshaus Christlum in Achenkirch** | 17.00 Uhr | Skilehrerstüberl - Hochalmflite Christlum | Tausende Lichter werden die Fassaden rund um das Skilehrerstüberl an der Talstation ab dem 1. Advent zum Leuchten bringen und für eine wundervolle Atmosphäre sorgen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bis zum 17. Dezember erwartet Sie ein Programm für Groß und Klein.
-
- 26. - 27.11. AchenSee Weihnacht - Bergadvent beim Fischergut in Pertisau** | 13.00 - 20.00 Uhr | Infos Seite 5
- 26. - 27.11. Seeweihnacht der Achenseeschifffahrt** - Fahrt mit der MS Stadt Innsbruck mit Christkindmarkt am Schiff | Info Seite 5
-
- So, 27.11. Taize Gebete** | 18.00 Uhr | Marienkirche Maurach
- So, 27.11. Adventmarkt in Pertisau** | 10.30 Uhr | Die Pertisauer Ministranten laden am 1. Adventsonntag nach der Heiligen Messe mit Adventkranzweihe zum Adventmarkt. Vor der Kirche gibt es hausgemachte Weihnachtskekse, Säfte, Marmeladen und noch vieles mehr.
-
- Mi, 30.11. Jahreshauptversammlung vom Tourismusverband Achensee** | 19.00 Uhr | Gemeindezentrum Maurach | Infos Seite 5